

Mediengestaltung für Menschen mit Demenz

### **„SCHAU-FENSTER“:**

#### **Das neue ORF-Slow-TV schenkt Entspannung und gemeinsame Zeit**

Schnelle Bildwechsel, dichte Handlungen, hohes Sprechtempo und laute Geräusche machen den alltäglichen Fernsehkonsum für Menschen mit Demenz oft schwierig bis unmöglich. Um Betroffenen wieder einen Zugang zu Medien zu ermöglichen, hat der ORF gemeinsam mit ihnen, den Angehörigen und der Österreichischen Demenzstrategie ein wegweisendes Slow-TV-Format ins Leben gerufen.

#### **Entschleunigung, die guttut**

Das Konzept setzt konsequent auf Ruhe. Aus einer Beobachterperspektive zeigt die Kamera langsame, fließende Bilder von Tieren, der Natur und vertrauten Alltagstätigkeiten. Durch den bewussten Verzicht auf komplexe Handlungen und Sprache wird das Gehirn nicht überreizt.

#### **Mehr Lebensqualität für Betroffene und Angehörige**

Das Betrachten der Videos hilft den Zuschauern dabei, Stress zu reduzieren, zur Ruhe zu kommen und positive, vertraute Wahrnehmungen wiederzuerleben. Das Format bietet noch einen weiteren, großen Vorteil: Es schenkt auch Angehörigen eine Atempause. Ob für eine friedliche gemeinsame Auszeit vor dem Bildschirm mit Gelegenheit Erinnerungen auszutauschen oder um Zeit zu finden eigenen Bedürfnissen und Erledigungen nachzugehen und um Kraft zu tanken – das „SCHAU-FENSTER“ schafft im Betreuungsalltag einen sicheren Raum der Entspannung.

#### **Hier geht es direkt zu den ruhigen Film-Beiträgen**

- [Schau-Fenster auf ORF ON](#)